

vor der Hand die Ausfuhr aus Dero Landen überhaupt, und zwar in Ansehung des Habers, Heues und Strohes, ingleichen derer trockenen Zugemüse, gänzlich, und ohne Einschränkung; was aber den Weizen, den Roggen und die Gerste betrifft, so lange die Preise in denen Marktstädten, diejenigen, so in obgedachten Rescript vom 5. Oct. 1773. deshalb bestimmt sind, übersteigen, bey Strafe der Confiscation, und Falls darzu nicht zu gelangen, der Einbringung des doppelten Werths desienigen, was ausgeführt worden, auch nach Befinden, Leibes- und anderer harten Strafen, gänzlich zu untersagen, anbefohlen.

Als wird, Namens höchstgedacht Ihro Kurfürstl. Durchl. und in dermalen aufhabenden Oberamts-Verwesung, solches höchste Verboth, hierdurch Jedermänniglich gebührend intimiret und bekant gemacht, mit dem Anermahnen und Befehl: daß die Herren, Dieselben und ihr, sich ihres Orts darnach achten, dieses Verboth Ihren und euern Unterthanen und Gerichts-Verwandten, publiciren, sowol auch ernstlich invigiliren, damit dem zuwider nicht gehandelt werde; wie denn bey vorkommender Confiscation dergleichen Naturalien, oder Einbringung des doppelten Werths dererselben, die Hälfte davon demjenigen, der die Contravention entdeckt und angezeigt; ein Viertel der Obrigkeit, bey welcher die Untersuchung und Bestrafung erfolget, und ein Viertel dem Armuth des Ortes, zuzutheilen und zu verabsolgen ist.

Hieran wird Ihro Kurfürstl. Durchl. höchster Wille und Meynung vollbracht; und Ich bin denen Herren, Denenselben und euch zu angenehmen Diensten willig, und freundlicher Willfahung wohlgeneigt. Geben aufn Kurfürstl. Sächs. Schlosse Ortenburg zu Budisin, den 3. Decemb. 1778.

Johann Wilhelm Traugott von Schönberg.

II. Etwas von den Gerlachsheimer Schulen und deren Lehrern.

§. 1. Von der Haupt-Schule.

Daß diese, wo nicht eher, doch gleich nach der heilsamen Reformation in Gerlachsheim gestiftet worden sey, wird, meines Erachtens, keines Beweises bedürfen. Fordert man aber von mir das Jahr anzuzeigen, da sie gestiftet worden: so muß ich bekennen, daß ich mich von alten Nachrichten verlassen sehe. Snug jedoch, Gerlachsheim sorgte für eine Schule, in welcher die Jugend in der Lehre der Propheten und Apostel unterrichtet wurde. Mit dieser lobenswürdigen Sorgfalt verband man

1. Die Verjorgung der Lehrer. Anfänglich war diese sehr knapp und schlecht; daher sie, fast jährlich, von den gnäd. Collatoribus vermehret wurde. Dem so